



© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt

Kurt Robbel, undatiert [um 1966]

Nachlass: Robbel, Kurt [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: 04  
Objektyp: Gemälde  
Beschreibender Titel: Küstenlandschaft mit Hafen, im Zentrum stehender Vogel im Profil mit Frauenkopf  
Alternative Titel: Küstenlandschaft mit Sirene  
Gründe der Datierung (Freitext): vgl. Motiv des Vogels mit Frauenkopf auf einem 1966 dat. Wandteppichentwurf

Technik / Material (Werteliste): Eitempera, Leinwand, Öl  
Technik / Material (Freitext): Öl mit Eitempera auf Leinwand  
Maße (HxBxT): 70 x 80 cm

Aktueller Standort: Nachlass Kurt Robbel  
Aktuelle Inventarnummer: 04  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: Robert und Hendrik Robbel  
Zugangsjahr: 2014  
Zugangsart: Erbe  
Voreigentümer: 1986-1989 Erna Robbel  
1989-2014 Anita Robbel  
Bemerkungen zur Provenienz: Als Erna Robbel, die Frau von K. R., 1989 verstarb, erbte seine jüngere Tochter, Anita Robbel († 2018), den gesamten Nachlass. Denn die ältere Tochter, Vera Robbel, verstarb bereits 1987.  
2014 ging die Vormundschaft an Ihre Söhne Robert und Hendrik Robbel.

Ausstellungen: Kurt Robbel und seine Schüler, 1982 (Staatliche Museen zu Berlin, Altes Museum, Berlin)  
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Durch seine vielen Reisen im Mittelmeer finden sich im Werklauf immer wieder mythologische Fabelwesen der Antike. In den 1970er Jahren wurden mythologische Motive von Künstlern in der DDR wiederholt verwendet, denn sie ließen Spielraum für Um- und Neudeutungen. Im Umgang damit bescheinigte Michael Franz K.R. "untergründige(n) Humor". (zit. nach: Michael Franz, vgl. Bibliografie, S. 22)  
U.a.: Kentaurenstall, 1973, Öl und Eitempera auf Leinwand

	<p>auf Hartfaser, 43 x 66 cm, Verbleib offen, Abb. im Kat. K.R. und seine Schüler, S. 23.</p> <p>Vgl. zur Küstensilhouette und zum Sirenenmotiv auch die im Nachlass befindlichen Zeichnungen als Verweis-Abb. Hier verbindet er die Erinnerungen an seine Reisen im Mittelmeer und im Atlantik miteinander.</p> <p>In einem Brief, 1966, an den Kinderarzt Dr. Herwig Hesse, in dessen privater Kunstsammlung sich mehrere Bilder von K.R. befanden, spricht der Maler von seiner "Erinnerung" an diese erste Atlantikbegegnung mit der "Insel Surtsey und andere(n) 'Kästen'(.), die aus dem Meere ragen ... so denken Sie nicht, dass ich alles andere vergessen habe; ich denke oft und mit Sehnsucht und Ergriffenheit an den Süden, also an das Mittelmeer und seine zauberhafte Inselwelt". (zit. nach: Brief von K.R. an Dr. H.H., 21. Juli 1966, Slg. Thomas Kumlehn)</p> <p>Das Mischwesen Vogel / Frau findet sich bereits auf dem Wandteppich-Entwurf Fabeltiere (II) von 1966, Eitempera auf Leinwand, 147 x 102 cm. Der ursprüngliche Titel war: zu Krylow: Die Bösen und die Sanftmütigen. Der nie ausgeführte Entwurf wurde 1988 aus dem Nachlass an das Museum für bildende Künste Leipzig verkauft (Inv.-Nr.: G 2916). Der im Kat. K.R. und seine Schüler abgebildete Entwurf auf S. 89 wird hier als Verweis-Abb. gegeben.</p> <p>Kat. Kurt Robbel und seine Schüler, Berlin 1982, hier: S. 89 (Abb.).</p>
Publikationen / Schriftgut:	
.	
Kernbestand:	nein
Nachlassbestand:	ja
.	
Zustand:	gut
.	
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):	Farbe Digital Repro
Weitere Reproduktionsvs/w Papierorlagen:	
.	
Sachindex:	Mythologie, mythologische Wesen, Küstenlandschaft
Weitere Abbildungen	



Vulkanischer Ausbruch auf der Insel Surtsey im West-Atlantik  
1965  
Tinte auf Papier

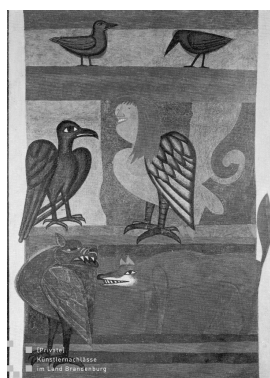
13 x 21 cm

© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kumlehn



Sirene  
undatiert [um 1966]  
Buntstift auf Papier  
19 x 12,5 cm

© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kumlehn



Wandteppich-Entwurf "Fabeltiere" (II) zu Krylow: Die Bösen und die Sanftmütigen  
1966  
(Bildvorlage: Kat. K.R. und seine Schüler, Berlin 1982, S. 89)  
Tempera auf Leinwand  
147 x 102 cm (Objektmaß) 150 x 104 x 3 cm ( Rahmen- / Sockelmaß)  
Museum der bildenden Künste Leipzig  
Inv.-Nr.: G 2916

© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: unbekannt